

## Bezirksstichfinal G50m 2012

Am vergangen Donnerstagabend machten, wie bereits gewohnt, die Junioren den Anfang zum Bezirksstichfinal in der Disziplin Gewehr 50m.

Dabei zeigte sich bereits im Eliminations- Durchgang, dass der Sieg auch in diesem Jahr, nur über die Junioren Internationale Marina Bösiger führen kann. Auch nach Abschluss der Qualifikation lag eben genannte Schützin an der Spitze, allerdings dicht gefolgt von weiteren drei Akteuren, welche durch lediglich einen Punkt getrennt waren. Diese Ausgangslage versprach also einiges an Spannung für den anstehenden Final. Mit einem sehr guten Finalergebnis von 103.5 Punkten rückte Roman Valenti zwar noch bis auf 1.1 Punkte an den ersten Rang heran, konnte damit aber am dritten Sieg in Folge durch Marina Bösiger nichts mehr ändern. Mit weiteren 0.9 Punkten Rückstand klassierte sich Pascal Abrecht auf dem dritten Rang und komplettierte damit das Podium.

Knapp 24 Stunden später traten dann die Schützen der Senioren und Elite Kategorien ebenfalls zum Bezirksstichfinal an. Die gezeigten Resultate bei den Senioren waren zwar nicht ganz so hoch, wie noch am Vortag bei den Junioren. Die Spannung im abschliessenden Final war deswegen aber nicht geringer, waren die Schützen auf den Rängen eins bis vier schlussendlich doch nur gerade durch 1.2 Punkte getrennt. Das beste Ende behielt dabei Fritz Bangerter mit dem besten Finalergebnis für sich, gefolgt von Urs Eigenheer und Rolf Rudolf von Rohr.

Bei den Elite Schützen feierte Stefan Rölli einen souveränen Start- Ziel Sieg. Den Grundstein dafür legte er in der Qualifikation mit hervorragenden 199 Punkten. Damit zog er mit einem Vorsprung von 4 Punkten auf die nächsten beiden Verfolger und Vereinskollegen in den abschliessenden Final ein. Trotz der klaren Verhältnisse um Rang eins versprach der Final noch einiges an Spannung, denn die übrigen sieben Schützen waren durch lediglich drei Punkte getrennt und so konnte sich jeder noch gewisse Chancen auf eine Medaille ausrechnen. Da die Finalergebnisse aber alle sehr nahe beieinander lagen, ergaben sich auch keine allzu grossen Verschiebungen mehr. So präsentierte sich das Podium zum Schluss in reinen Subinger Farben. Zuerst mit Stefan Rölli, gefolgt von Oliver Brechbühl und Marcel Meister.